

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 58 (1932)
Heft: 39

Rubrik: Schweizerische Politiker im Karikaturen-Spiegel des Nebelspalters

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

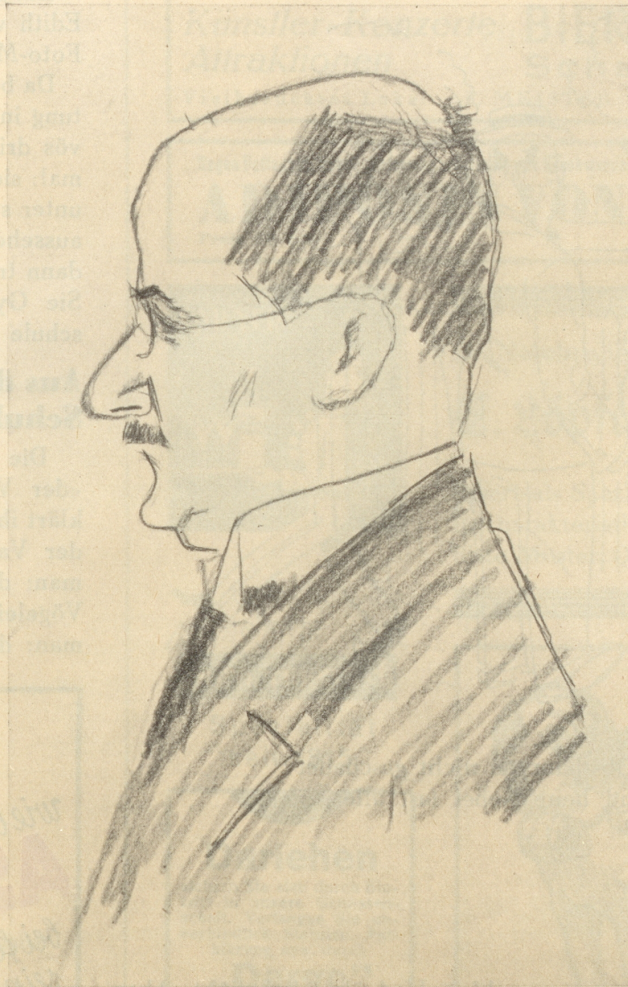
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schweizerische Politiker im Karikaturen-Spiegel des Nebelspalters:

Nationalrat Johannes Huber, St. Gallen.

Sage nicht — sage vielmehr ...

Sage nicht: beim Kartenspielen: Du Hund mogelst!
Sage vielmehr: Ich merkte soeben, mein Herr, dass Sie nicht gern verlieren wollen.
Sage nicht als Gast: Gibt's bald was zu futtern?
Sage vielmehr: Ich werde jetzt gehen müssen. Soviel ich weiss, essen Sie um diese Zeit.
Sage nicht einem lästigen Bewerber: Sie fallen mir furchtbar auf die Nerven.

Sage vielmehr: Ich bin über Ihre Wünsche genügend unterrichtet.
Sage nicht: Sie sind unrasiert, wie ein Schwein.
Sage vielmehr: Rasieren Sie sich selbst?
Sage nicht: Sie sind mir noch vom letzten Poker hundert Franken schuldig.
Sage vielmehr: Wieviel hatten Sie eigentlich damals bar verloren?
Sage nicht: Sie sind doch neulich bei Meiers hinausgeflogen?
Sage vielmehr: Man soll neulich Ihrem Wunsch, sich zu entfernen, zuvorgekommen sein.
Sage nicht: Sie sind eine miese Tante.
Sage vielmehr: Die hässlichste Frau, die ich kannte, traf ich in Döbeln. Sie sah Ihnen übrigens sehr ähnlich.
Sage nicht: Der Witz ist uralte, den kenne ich schon.

Sage vielmehr: Ueber diesen Witz habe ich früher Tränen gelacht.
Sage nicht einem vorlesenden Dichter: Sind sie bald mit Ihrem Quark fertig?
Sage vielmehr: Ich bin schon sehr auf den Schluss gespannt.

Jo Hanns Rössler.

Ein Verlag bietet an:

(wortwörtlich)

«Drei Tage Liebe» für RM 3.25
«Frau Hjelde» broschiert zu RM 4.35
Leinener «Frühling» zu RM 6.50
«Mutterherz auf Reisen» broschiert RM 2.80
«Töchter — ½ Dutzend», Pappe RM 3.80

Besonders das halbe Dutzend Töchter dürfte reissenden Absatz finden. Ist ja geschenkt! Ast

